

Inhalt

UWE WIRTH UND IRMGARD M. WIRTZ	
Einleitung	7
UWE WIRTH	
Konfigurationen zwischen Inschriftion und Transkription	11
RÜDIGER NUTT-KOFOTH	
Über Editionen als konfigurierte Wissensräume	
Bedingungen und Grenzen einer epistemologischen Zuweisung	33
MAGNUS WIELAND	
Past forward	
Die Zukunft im Archiv	57
Philologische Konfigurationen in Edition und Archiv	
JOANNA NOWOTNY	
Kollektive Konfigurationen	
Das Zusammenspiel von Vor-Ordnungen und Archivordnungen am Beispiel des Nachlasses von Jonas Fränkel	79
STEPHAN KAMMER	
Wie nicht von Nekrophoren, Intriganten und Eseln regiert werden	
Die Verantwortung des Archivs (C.A. Loosli, J. Fränkel)	99
JÖRG PAULUS	
Tage und Daten	
Perspektiven einer diagonalen Philologie.	115
ULRICH WEBER	
Lesen an der Schnittstelle	
Erfahrungen mit Original, Digitalisat und Edition am Beispiel von Robert Walsers Briefen	131
NATALIE MAAG UND MIRKO NOTTSCHEID	
Schrift und Schriftwechsel	
Systematische und editionspraktische Überlegungen am Beispiel der Handschrift von Rainer Maria Rilke.	151

TOBIAS AMSLINGER	
Vom Zettelkasten zum Virtuellen Lesesaal	
Die Literaturarchive der ETH-Bibliothek im digitalen Wandel	173
SYLVIA ASMUS	
<i>Frag nach!</i> – Interaktive Zeitzeugnisse im	
Deutschen Exilarchiv 1933–1945	
Potenziale und Herausforderungen der digitalen	
Erinnerungskultur	187
BÉNÉDICTE VAUTHIER	
Mario Bellatins Archiv	
Archive in Lateinamerika – der Fall eines Archivmenschen und	
seiner Papierkorb-Freundin	201
Literarische und literaturgeschichtliche Konfigurationen	
GWENDOLIN LENNARTZ	
Konfigurationen zwischen Handschrift und Biographie	
Selbstreflexive Philologie in Felicitas Hoppes autofiktionalem	
Roman <i>Hoppe</i>	219
ALEXANDER HONOLD	
Hydrophilologie	
Wasserdynamik und Infrastruktur in Peter Webers Roman	
<i>Silber und Salbader</i> (1999)	233
IRMGARD M. WIRTZ	
Eugen Gomringers <i>konstellationen</i>	
Konfigurationen der literarischen Avantgarden seit den	
1950er-Jahren	259
Kurzbiographien	277